

Bensheim

Fan-Club Original Blütenweg-Jazzler und ihre Anhänger reisten nach Montreux

Erlebnisreiche Tage am Genfer See

15. Oktober 2019 Autor: red



Die Original Blütenweg-Jazzler und ihre Fans unternahmen in diesem Jahr eine Reise an den Genfer See. Unser Bild zeigt die Band bei ihrem Einsatz auf dem Schaufelraddampfer.

© Fanclub

Bensheim. Fünf wunderschöne Tage dauerte die gut organisierte, mit Höhepunkten gespickte Reise der Anhänger der Blütenweg-Jazzler in diesem Jahr. Mehr als 70 Fans starteten Richtung Montreux an den Genfer See, wo man am Nachmittag, bei strahlendem Sonnenschein in Vevey bereits einen ersten Spaziergang auf der blumengeschmückten Uferpromenade, unternehmen konnte.

Der Montag begann mit einem eindrucksvollen Besuch in „Chaplin’s World“. Neben der Villa, in der Charles Chaplin mit seiner Frau und den acht gemeinsamen Kindern lebte, sind dort Filmstudios mit den Kulissen aus seinen Kult gewordenen, Stummfilmen nachgebaut und zu bestaunen. Nach einem Bummel durch Montreux und dem Besuch der Ausstellung von „Queen: The Studio Experience“, mit vielen Erinnerungen an die weltberühmte Band, folgt am Abend ein besonderer Höhepunkt.

Fantastische Stimmung

Im „Caveau Restaurant le Museum“ gaben die Blütenweg-Jazzler ihr erstes Konzert. Dieses Restaurant ist eng mit der Jazzszene verbunden. Ursprünglich sowohl ein Nachtclub als auch ein Restaurant, wurde es 1965 vom Gründer des „Montreux Jazz Festivals“ Claude Nobs und Karl Iverson, der daran arbeitete, die ursprüngliche folkloristische Atmosphäre wiederherzustellen, mitbegründet. Jazzfreunde aus der ganzen Welt kamen in das legendäre Establishment um dort Rockstars wie Mick Jagger, David Bowie und andere prominente Sänger zu treffen.

Jetzt spielten hier die Blütenweg-Jazzler mit Bandleader Bruno Weis (Gitarren-Banjo, Waschbrett, Moderation), Hubert Ensinger (Kornett, Gesang), Dieter Kordes (Klavier, Akkordeon, Gesang), als „Gast“ Hermann Peitz (Saxofon, Klarinette, Querflöte), Peter Glenwinkel (Posaune), Rainer Dorstewitz (Tenor-Banjo), als „Gäste“ Roland Ulatowski (Bass) und Tommy Debus-Woller (Schlagzeug).

Bei der fantastischen Stimmung, die die Band mit ihrem abwechslungsreichen Programm verbreitete, begannen etliche Gäste zu tanzen. Während der ganzen Zeit filmte ein Profi-Kameramann das Geschehen in dem traditionsreichen Keller von allen Seiten.

Am dritten Tag stand eine Tour mit dem Schaufelraddampfer auf dem Programm. Schon am Schiffsanleger packte die Band das erst Mal ihre Instrumente aus und gab, zur Freude der Umstehenden, einige Stücke zum Besten. Bei strahlendem Sonnenschein und spiegelglattem Wasser folgte eine wunderschöne Schifffahrt, entlang der „Riviera von Montreux“. Auch bei der anschließenden Fahrt im „Panoramic Express“, durch die sonnenbeschienenen Schweizer Berge, von Montreux nach Chateau d'Oex, ließen es sich die Musiker nicht nehmen, mit beliebten Stücken die gute Atmosphäre weiter zu steigern.

Die etwa einstündige Fahrt mit der Zahnradbahn auf den 2042 Meter hohen Rochers-de-Naye, wurde leider von tiefhängenden Wolken und Nieselregen beeinträchtigt, sodass der versprochene, zauberhafte Ausblick auf den Genfer See nur spärlich zu genießen war. Dafür wurden die Fans am Abend im gemütlichen Keller eines weiteren Traditionsrestaurants entschädigt. Die Blütenweg-Jazzler hatten noch einmal ihre Instrumente mitgebracht und spielten nach einem guten Essen, unplugged aus ihrem großen Repertoire etliche Lieblingsstücke.

Die Heimfahrt verlief problemlos und alle Mitreisenden waren sich einig, dass es wieder eine gut geplante, abwechslungsreiche Reise war. Der Dank für die Organisation gebührt Tanja Formatschek, der Vorsitzenden des Fanclub, Bruno Weis und den Blütenweg-Jazzern für ihre musikalischen Einsätze.

Das Jubiläumskonzert zum 40-jährigen Bestehen der Band findet am 27. Oktober im Parktheater in Bensheim statt. *red*

Info: Weiter Informationen unter www.bluetenweg-jazzler.de

© Bergsträßer Anzeiger, Dienstag, 15.10.2019